

Shanty Chors der Marinekameradschaft Admiral Mischke Lahnstein on Tour; Rückblick auf eine Reise an´s Mittelmeer nach Agde in Südfrankreich

Im Rahmen der historischen Rückblicke soll heute an eine erlebnisreiche Konzertreise des Shanty Chors der Marinekameradschaft Admiral Mischke Lahnstein 2006 an die Mittelmeerküste nach Agde in Südfrankreich erinnert werden.

Nach einer strapaziösen nächtlichen Anreise mit dem Bus wurden für 4 Tage die Unterkünfte in der Ferienanlage „Batipaume“ in Agde am Golfe du Lion bezogen.



Einer der zahlreichen Höhepunkte des Aufenthaltes war zweifellos das Shanty-Chor Konzert im „Palais du Congrès“ in Cap d'Agde; in einem 2-stündigen Programm boten die Sänger aus dem fernen Lahnstein dem interessierten Publikum ein kurzweiliges Programm von Shanties und Seemannsliedern. Besondere Highlights waren dabei sicherlich die französischen Beiträge „Ohe Matelot“ und das von Tatjana, Ehegattin des Dirigenten Wolfgang Fink gefühlvoll vorgetragene Lied „Lilli Marleen“.

Aber auch das Rahmenprogramm bot allerhand interessante Erlebnisse.

In Béziers wurden die Treppenschleusen („Les neuf Ecluses“) am Canal du Midi besichtigt, der als „Kanal zwischen den Meeren“ den Atlantik und das Mittelmeer miteinander verbindet.

In Agde gab es eine Stadtführung und in Carcassonne wurde die riesige Festungsanlage und die hübsche Altstadt besichtigt.

Am Gedächtnistag „Fête de la Mer“ begleitete der Chor den Schiffskorso auf das Meer hinaus, wo zum Gedenken an die auf See Gebliebenen Blumen ins Wasser geworfen wurden.

Beim anschließenden herzlichen Empfang der französischen



Gastgeber, der vom Shanty Chor mit einigen Liedern umrahmt wurde,

überbrachte der damalige Vorsitzende der Kameradschaft Horst Döring die Grüße des Oberbürgermeisters der Stadt Lahnstein Peter Labonte an den örtlichen Bürgermeister Monsieur Gilles D'Ettoire und warb für Lahnstein als die einzige

Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Lahn sowie die Schönheiten des Weltkulturerbes „Oberes Mittelrheintal“.



Neben den vielen „offiziellen“ Aktivitäten blieb aber auch noch genug Zeit für einige Stunden am Strand und zum Baden im 27 Grad warmen Wasser des Mer Méditerranée.

Mit vielen Eindrücken erreichte die Reisegruppe nach der anstrengenden 14-stündigen Rückfahrt wieder den Heimathafen Lahnstein.

Wolfgang Jäger